

Ausbildungscurriculum Heppenheim: Fach ev.Religion / HS 1 (wegen der geringen Anzahl von LiV übergreifend mit dem HS 2)

Die angegebenen Themen können in Absprache mit den teilnehmenden LiV in ihrer Reihenfolge variieren oder durch weitere thematische Schwerpunkte (vgl. auch die Angebote des RPI) ergänzt werden. Ergänzt werden die Seminarsitzungen durch einen Nachmittag, der für die Portfolioarbeit reserviert ist. Aber auch innerhalb der einzelnen Seminarsitzungen besteht die Möglichkeit, eine BHS vorzustellen und sowohl das Peer-Feedback als auch das Feedback der Modulverantwortlichen einzuholen. Mindestens eine Veranstaltung findet digital statt.

Termin	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS	Methode / Sozialform	Medien	Bezüge zum KCVD und zum RMBK
HS 1 – 1 2,5h:	<p>Elementarisierung nach Schweitzer, Schülerorientierung, Problemorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsrelevanz als zentrale Unterrichtsprinzipien des ev. Religionsunterrichtes</p> <p>Mögliche BHS: Wie gelingt mir auf der Basis der genannten U-Prinzipien eine Reihenplanung für den eigenverantwortlichen Unterricht, die die Förderung von zentralen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ermöglicht? Wie entwickle ich geeignete Anforderungssituationen?</p>	Gruppenarbeit, Peer-Feedback, Austausch im Plenum	Schulbücher, Unterrichtsmaterialien (auch digitale), erste Konzepte zu Reihen	<p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst “berücksichtigen bei der Planung des Unterrichts fachdidaktische Prinzipien (wie z.B. die Elementarisierung ...) und den aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Stand für kompetenzorientiertes Unterrichten.”</p> <p>Sie greifen auch auf digitale Medien zu.</p>
HS 1 – 2 2,5h:	<p>Unterricht vom Anfang und vom Ende her denken ... Besondere Rituale als Stundeneröffnung, intendierte Lernprogression und die Bilanzierung des Kompetenzzuwachses von Beginn an mitplanen</p> <p>Mögliche BHS: Wie entwickle ich auf dieser Grundlage Reihenplanungen und Lernkontrollen/Klausuren? Wie setze ich das dialogische Prinzip des Religionsunterrichtes auch als Hilfe für die Korrektur und für eine möglichst gerechte Leistungsbewertung ein? Wie werde ich bei der Bewertung der SuS-Leistungen der besonderen „Rolle“ des Faches gerecht?</p>	Gruppenarbeit, Peer-Feedback, Austausch im Plenum	Reihenplanungen, erste Konzepte für Lernkontrollen/ Klausuren	<p>“Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen das Lernen durch Regeln und altersgemäße Rituale.”</p> <p>“Bei der transparenten Bewertung von Leistungen und Leistungsentwicklungen verwenden die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fachspezifische Konzepte der Leistungsmessung und -bewertung.”</p> <p>Kritische Auseinandersetzung mit Vorlagen aus dem “Netz”.</p>
HS 1 – 3 2,5h:	<p>Aktivierende Unterrichtseinstiege und Auswertungs- bzw. Sicherungsphasen am Beispiel des Einsatzes von Bildern, Karikaturen und digitalen Medien im RU</p> <p>Mögliche BHS: Wie erreiche ich mit niedrigschwelligen Einstiegen eine breite Motivation und Aktivierung? Wie gestalte ich einen Einstieg kognitiv aktivierend und funktional? Wie gestalte ich Auswertungs- bzw. Sicherungsphasen zielorientiert mit dennoch hoher Schüleraktivierung?</p>	Evtl. Impulsreferat einer LiV, Gruppenarbeit	Bilder, Karikaturen, Mentimeter, Kahoot etc.	<p>“Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten den Lehr-Lernprozess kognitiv aktivierend.” “Sie unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Lernenden.” “Sie fördern in den Lehr-Lernprozessen überfachliche Kompetenzen (z. B. personale Kompetenzen, Sprachkompetenz, Kompetenzen in der digitalen Welt, Lernkompetenz)” und setzen “auch Bilder” ein.</p>

<p>HS 1 – 4 2,5h:</p>	<p>Bibeldidaktik – Förderung der Deutungskompetenz</p> <p>Mögliche BHS: Wie ermögliche ich durch sprachsensibles Arbeiten und unterschiedliche Arten der Textpräsentation einen ersten Zugang zu Bibeltexten? Wie erreiche ich durch exegetische oder handlungs- und produktionsorientierte Verfahren auch durch Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Ergebnisse (Piaget, Fowler, Oser, Gmünder...) ein vertieftes Textverständnis und einen Gegenwartsbezug? Wie plane ich den Besuch des Bibelmuseums als außerschulischen Lernort?</p>	<p>Evtl. Impulsreferat einer LiV, Gruppenarbeit</p>	<p>Bibeltexte</p>	<p>“Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen den fachbezogenen Unterricht unter der Perspektive der Querschnittsthemen im Hinblick auf theologische Fragestellungen. Sie sensibilisieren für religiöse Grundhaltungen.” Beim Aufbau von fachlichem Wissen und fachlichen Kompetenzen berücksichtigen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ... insbesondere deren religiöse und moralische Entwicklung.”</p>
<p>HS 1 – 5 2,5h:</p>	<p>Spiele im Religionsunterricht und andere kooperative und offene Unterrichtsformen</p> <p>Mögliche BHS: Wie setze ich Spiele sinnvoll zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen und in der Phase „OGE“ zur Bilanzierung des bisher Erreichten ein? Wie beurteile ich alternative Leistungsnachweise (Lernaufgaben) angemessen?</p>	<p>Evtl. Impulsreferat einer LiV, Gruppenarbeit</p>	<p>Beispiele für kooperative Spiele und Lernspiele, Stationenarbeit, Computerspiele</p>	<p>“Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten Lehr-Lernprozesse, die durch Motivierung und wechselseitiger Wertschätzung gezeichneten Umgang miteinander geprägt ist.” “Sie gestalten die Lernumgebung anregend und ermöglichen differenzierte sowie variable Lehr-Lernprozesse.”</p>
<p>HS 1 - 6 2,5 h</p>	<p>Ethisches Lernen im Religionsunterricht – Förderung der Urteilskompetenz</p> <p>Mögliche BHS: Wie setze ich verschiedene Diskussionsformen zur Förderung der Urteilskompetenz zielführend ein? Wie berücksichtige ich Ergebnisse von Kohlberg bei der Beschäftigung mit Dilemmageschichten?</p>	<p>Evtl. Impulsreferat einer LiV, Gruppenarbeit</p>	<p>Dilemmageschichten</p>	<p>“Sie sensibilisieren für religiöse Grundhaltungen, indem aus der Perspektive des Glaubens heraus argumentiert wird und fördern dadurch selbstbestimmtes Urteilen und Handeln.” Sie berücksichtigen die “religiöse und moralische Entwicklung” der Lernenden.</p>
<p>HS 1 – 7 2,5 h</p>	<p>Musik im Religionsunterricht – Evtl auch Ganzschriften im RU</p> <p>Mögliche BHS: Wie setze ich ein Lied als funktionalen Einstieg für ein Unterrichtsthema ein? Wie setze ich Kirchenlieder zur Erarbeitung von christologischen Aussagen ein? Wie motiviere ich zum Singen/zur Entwicklung eines Singspiels? Mögliche BHS: Wie gestalte ich die Phasen gemeinsamen Lesens, Vorlesens, exemplarischen Lesens so, dass Lernzeit effektiv genutzt wird und der Kompetenzzuwachs adäquat ist? Wie integriere ich die Arbeit mit einem Lerntagebuch oder eine Portfolioarbeit sinnvoll in meinen Unterricht? Wie können der Einsatz von Standbildern, Rollenspielen oder das produktionsorientierte Schreiben die Deutungskompetenz erweitern?</p>	<p>Evtl. Impulsreferat einer LiV, Gruppenarbeit</p>	<p>Lieder, Songs Spotify und Youtube</p> <p>Benjamin und Julius, das kleine Ferkel, Werke von M. Landgraf</p>	<p>“Bei der ... Förderung setzen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fachbezogene Diagnoseinstrumente und -verfahren ein, die auch Bilder, Musik und gestalterische Zugänge beinhalten.”</p> <p>Sie tragen aktiv zur Medienkompetenz der LiV bei.</p> <p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fördern die Fähigkeiten der Lernenden zum selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen.” “Sie gestalten die Lernumgebung anregend und ermöglichen differenzierte sowie variable Lehr-Lernprozesse.”</p>